5. Februar 2014 - ein Blogartikel von www.gekreuzsiegt.de

ISIS - was bedeutet das eigentlich?

Die Titelseiten von bekannten Nachrichtensendern sind momentan wieder voll mit schrecklichen Berichten, Bildern und Videos.

Ich vermute, einige lesen die Berichte, schauen die Nachrichten, aber kapieren eigentlich gar nicht genau, um was es geht. Ich gebe zu, so ging es auch mir, bis ich fast kapitulierte und ignorierte, was ich sah .... Doch das darf nicht sein, denn so ändert sich mit Sicherheit nichts!
Vielleicht kann ich mit einem Blogartikel helfen, etwas Licht hinter die ganze Sache zu bringen und zu erklären, worum es geht. Du kannst das gerne in einem Kommentar ergänzen. Danach können wir gemeinsam überlegen, ob und was wir "Normalos" aus Deutschland dagegen tun können.
Die Terrororganisation ISIS (das ist eine Abkürzung, sie steht für: Islamischer Staat im Irak und in Syrien) kämpft mit Gewalt dafür, einen islamischen Gottesstaat im Irak aufzubauen. Die Anführer in dieser Organisation sind oftmals ehemalige Offiziere der irakischen Armee, die zu Dschihadisten geworden sind. Dschihadisten widerum sind 'ne extreme Gruppierung von Islamisten.

Was ist eigentlich ein "Islamischer Gottesstaat"?

Die Gesetze des Islam, wie sie im Koran stehen, sollen in den moslemischen Ländern wieder eingeführt und streng befolgt werden, weil man denkt, nur so können alle politischen und wirtschaftlichen Probleme gelöst werden (wobei ich bezweifele, dass es da wirklich um Problemlösung geht). Diese Forderung, die notfalls auch mit Gewalt durchgesetzt werden soll, wird als Islamismus bezeichnet. Nach den Vorstellungen der Islamisten müssen alle Moslems (so heißen die Anhänger des Islam) zum "rechten Glauben" zurückfinden. Es soll ein islamischer Gottesstaat errichtet werden, in dem die alte islamische Gesetzgebung, die sogenannte Scharia (ein Teil des Koran), wieder eingeführt wird. Die Scharia enthält sehr strenge Regeln für alle Lebensbereiche. Eines der Hauptziele der fanatischen Islamisten ist, dass sich der so genannte islamische Gottesstaat nach und nach in der ganzen Welt ausbreitet. Ich schätze mal, dass solche extremen islamistischen Meinungen nicht von der Mehrheit der Moslems vertreten werden.

Es ist schwierig, sich in das Thema reinzulesen und zu verstehen. Den Koran - die Scharia - kenne ich nur in winzigen Bruchteilen. Man kann nicht "mal eben schnell den Koran durchlesen". Ich bin seit Jahren mit der Bibel beschäftigt und werde wohl nie wirklich alles darin verstehen. Ich kann sie nur stückweise studieren und mir darüber Gedanken machen.

Die Gewalt von ISIS

Mittlerweile hat ISIS den Norden im Irak komplett eingenommen, das ist Territorium von der Größe Großbritanniens. Hinrichtungen, Vergewaltigungen, Folter und Auspeitschungen sind an der grausamen Tagesordnung. Täglich gibt es blutige und unvorstellbar grausame Gewalt .... Vieles wird gefilmt und ins Internet gestellt. Die Menschen, die dort leben, müssen unfassbare Ängste ausstehen.
Jeder, der nicht streng nach der Scharia lebt, ist in großer Gefahr. Andersgläubige, wie auch Christen oder liberale Moslems werden verfolgt und zu hoher Wahrscheinlichkeit getötet. Andere Meinungen und Lebenskonzepte werden nicht akzeptiert. Kirchen und auch Moscheen, die nicht krass genug nach der Scharia handeln, brennen ....

Wie kann man ISIS bekämpfen?

Tschja. Gute Frage. Fakt ist, dass ISIS sich wohl kaum von allein "erledigen" wird .... Sie militärisch, mit Waffengewalt in die Knie zu zwingen, ist bisher auch fehlgeschlagen. Krieg bringt niemals Gewinner hervor. Vielleicht wird ISIS dadurch kurzfristig geschwächt und doch dauert es nicht lang, bis sie sich erholt haben und zurückschlagen. Stärker als jemals zuvor. Es ist hart, aber es gibt - nach menschlichem Ermessen - keine Lösung. Es rollen wortwörtlich Köpfe, Kinder werden zu Soldaten ausgebildet und Jugendliche radikalisieren sich. Teilweise auch Jugendliche aus Deutschland. Immer wieder liest man, dass es häufig Jugendliche sind, die sich von unserer Gesellschaft ausgeschlossen fühlen. Vielleicht können wir an diesem Punkt etwas ändern! Versuche, mit Menschen in Deiner Umfeld offen und liebevoll umzugehen. Nimm sie ernst, auch wenn sie vielleicht ganz anders gestrickt als Du. Akzeptiere sie und grenze sie nicht aus.

Heilung kann nur passieren, wenn Respekt für den anderen da ist!

Wir können beten und hoffen .... Das scheint nicht viel zu sein. Vielleicht aber ist es das Beste, was wir tun können, Menschen vor Gott zu bringen und ihn zu bitten, einzugreifen!

Sei gesegnet!
Mandy

Buchtipps zum (ähnlichem) Thema:

„Machine Gun Preacher: Die wahre Geschichte eines Predigers, der bis zum Äußersten geht, um Kinder zu retten.“ - Sam Childers

„Sohn der Hamas: Mein Leben als Terrorist“ - Mosab Hassan Yousef

„Verurteilt im Iran: Der hohe Preis des Glaubens„ - Maryam Rostampour + Marziyeh Amirizadeh

„ISIS – Der globale Dschihad: Wie der "Islamische Staat" den Terror nach Europa trägt“ - Bruno Schirra